



Mercedes-Benz **BKK** Geschäftsbericht 2022

Mercedes-Benz





Das
Leben
leichter machen

Inhalt

4	Vorwort
6	Das dritte Jahr im Zeichen von Corona
8	Soziale Selbstverwaltung
10	1 Der Kunde im Mittelpunkt
18	2 Innovative Services und Leistungen
26	3 Unsere Mehrwerte für unsere Trägerunternehmen
36	4 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
40	5 Nachhaltigkeit fördern
46	6 Top Finanzkraft
50	7 Zahlen – Daten – Fakten – Erfolgsrechnung – Vermögensrechnung – Leistungsausgaben – Rechnungsergebnisse Mercedes-Benz BKK-Pflegeversicherung – Mitglieder und Versicherte – Versicherte nach Alter und Geschlecht – Meilensteine aus der Geschichte der Mercedes-Benz BKK – Auftragsgeschäft Gesamtsozialversicherungsbeiträge – Ersatzansprüche aus Entgeltfortzahlungen
56	So erreichen Sie uns Standorte unserer Mercedes-Benz BKK
59	Impressum

Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt gehören zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Dies zeigen wir in der Art und Weise, wie wir denken, handeln und kommunizieren. Grundsätzlich schließen alle gewählten Begriffe selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten ein.

Vorwort



Toralf Speckhardt, Vorstand der Mercedes-Benz BKK

Das von der Politik angekündigte nachhaltige Konzept zur Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) wurde nicht, wie gesetzlich festgeschrieben, zum 31. Mai 2023 vorgelegt. Als einzige Maßnahme in dieser Hinsicht war aus dem Hause Lauterbach eine Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags zum Jahresbeginn 2024 zu vernehmen. Die grundlegende Aufgabe, nämlich die Sicherung der GKV-Finanzierung, ist damit nach wie vor unerledigt und bedarf dringend einer Lösung.

In diesem Punkt sind sich die gesetzlichen Krankenkassen einig. Konstruktive Vorschläge der Kassen gibt es jedenfalls zuhauf. Diese zielen in Richtung eines umfassenden Maßnahmenpakets sowohl auf der Einnahmen- wie auf der Ausgabenseite: Zu nennen wären beispielsweise kostendeckende Beiträge für Bezieher von Bürgergeld, die generelle Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arznei- und Hilfsmittel sowie die Dynamisierung des Bundeszuschusses für die GKV zur Kompensation versicherungsfremder Leistungen. Außerdem fordern die Kassen wieder mehr Möglichkeiten zur Steuerung von Wirtschaftlichkeit

und Qualität in der Versorgung ein, etwa bei der Vertragsgestaltung und Krankenhausrechnungsprüfung. Auf diese Weise könnte die Versorgung stärker an so wichtigen Kriterien wie Bedarfsgerechtigkeit, Qualitätsverbesserung und Transparenz ausgerichtet werden. Die Ideen sind umrissen – nun ist der Minister am Zug.

Und die Zeit drängt. Schon jetzt ist absehbar, dass der Beitragssatzdruck in der GKV weiterhin hoch sein wird. Je nachdem, welche Annahmen zugrunde gelegt werden, gehen Experten von einer Finanzierungslücke zwischen 7 und 14 Milliarden Euro aus, mit der sich die Krankenkassen im nächsten Jahr konfrontiert sehen. Und in den folgenden Jahren würde diese Lücke immer größer. Allein ein möglicher Beitragssatzsprung von derzeit durchschnittlich 1,6 auf 2,3 Prozent würde im kommenden Jahr eine Mehrbelastung für die GKV-Beitragszahlenden von knapp 11 Milliarden Euro bedeuten. Ein nachhaltiges, vorausschauendes Konzept tut also not, damit nicht jedes Jahr aufs Neue in letzter Minute finanzielle Löcher gestopft werden müssen – häufig zulasten der Beitragszahlenden.

Richtig gutes Ergebnis

Schauen wir auf unsere eigenen Zahlen, so fällt der Blick auf ein richtig gutes Ergebnis für das Jahr 2022: 19,4 Millionen Euro Überschuss der Einnahmen. Das war angesichts der herausfordernden Gesamtgemengelage aus Krieg, Pandemie, Inflation nicht zu erwarten. Diese Momentaufnahme kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des medizinischen Fortschritts tendenziell die gesundheitliche Versorgung immer teurer und der Kostendruck steigen wird. Darauf müssen wir uns alle einstellen und die Politik wird Lösungen finden müssen, wie einer solchen Entwicklung begegnet werden kann. An der Beitragsschraube lässt sich nicht unendlich drehen. Es gilt, unbequeme Fragen zu stellen danach, was wir uns auf dem Gebiet der medizinischen Versorgung leisten

können und leisten wollen. Was ist sozialpolitisch verträglich? Wie teuer darf Arbeit in Deutschland sein? Klar ist: Wir brauchen eine neue Sozialgarantie!

Mit der Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2023 zeichnete sich das gute Jahresergebnis 2022 ab. Geringere Kostensteigerungen als von Experten erwartet und einkalkuliert haben im Wesentlichen zu diesem Ergebnis beigetragen. Diese Entwicklung gab uns die Möglichkeit, den Zusatzbeitragssatz zum 01.01.2023 nicht erhöhen zu müssen. Unser Zusatzbeitragssatz 2023 beträgt weiterhin 1,3 v. H.

Vorausschauende Planung

Bei aller Freude über das gute Jahresergebnis ist es ratsam, sich bewusst zu machen, dass sich die Rahmenbedingungen schnell ändern können. Denn wir sind abhängig von politischen Vorgaben und Entscheidungen, die wir umsetzen müssen. Jüngstes Beispiel ist das zum 1. Juli in Kraft getretene Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz, das die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung ab 2024 in zwei Schritten verbessert. Auch die anstehende Krankenhausreform und die angekündigte Neuerung bei der elektronischen Patientenakte (ePA) werden sich finanziell auswirken. Bei der ePA plant der Gesundheitsminister ein so genanntes Opt-out-Verfahren: Vorgesehen ist, dass alle gesetzlich Versicherten mit der elektronischen Akte ausgestattet werden; nur wer ausdrücklich widerspricht, bekommt sie nicht. Auf diese Weise soll die bisher geringe Akzeptanz in der Bevölkerung gesteigert werden, ein begrüßenswertes Ziel. All das wird Geld kosten. Daher werden wir wie bisher auch zukünftig unsere Finanzplanung solide, vorausschauend und nachhaltig ausrichten.

Nachhaltigkeit immer wichtiger

Damit bin ich bei einem Stichwort angekommen, das wie in so vielen Lebensbereichen auch im Gesundheitswesen eine immer größere Rolle spielt. Für die Herausforderungen des Klimawandels muss sich unser Gesundheitssystem wappnen, man denke nur an die wiederholten Hitzesommer der letzten Jahre oder die Flutkatastrophe im Ahrtal. Als Krankenkasse haben wir beim Thema Nachhaltigkeit eine besondere Verantwortung. Laut Sozialgesetzbuch ist es unser ureigener Auftrag, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Nachhaltiger kann ein Ziel kaum sein. Denn die Gesundheit unserer Versicherten ist untrennbar mit einem gesunden Umfeld, mit intakten Lebensbedingungen verbunden. Für mich war es daher auch nur folgerichtig und selbstverständlich, die Erklärung des BKK Dachverbandes zur Nachhaltigkeit zu unterzeichnen.

Neuer Name

Zum 1. Oktober letzten Jahres haben wir uns umbenannt in Mercedes-Benz BKK. Die Namensänderung wurde nach der Aufteilung der damaligen Daimler AG in zwei eigenständige Konzerne erforderlich, mit Daimler Truck und Mercedes-Benz haben wir nun zwei Trägerunternehmen. Wir sind stolz darauf, „Mercedes-Benz“ im Namen zu tragen. Die damit einhergehende Verpflichtung zu Premiumqualität und gelebter Kundenbegeisterung nehmen wir gerne an. Die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden sowie das Vertrauen sind die entscheidenden Faktoren, die uns dabei helfen, unsere Ziele zu erreichen.



Das dritte Jahr im Zeichen von Corona

Das Berichtsjahr 2022 stand noch deutlich im Zeichen der andauernden Coronapandemie, wodurch die Digitalisierung in vielen Lebensbereichen einen weiteren Schub erfuhr. Ein Beispiel aus dem Gesundheitswesen sind etwa Videosprechstunden, die für viele Ärztinnen und Ärzte sowie deren Patientinnen und Patienten inzwischen Alltag sind. Die Chancen der Digitalisierung haben wir genutzt und wo immer möglich unbürokratisch unsere Prozesse bei Leistungen vereinfacht. Außerdem haben wir unseren Kunden eine Vielzahl an neuen digitalen Produkten angeboten, die es ihnen ermöglichten, leichter durch einen von Krisen geprägten Alltag zu kommen; denn neben den Pandemiefolgen führten der Krieg in der Ukraine, die fortschreitende Inflation und daraus resultierende finanzielle Einschränkungen dazu, dass viele Menschen unter einer gestiegenen psychischen Belastung litten.

Als kompetenter Partner haben wir unseren Kunden Angebote gemacht, um diese Situation gut zu meistern.

Exklusive Services

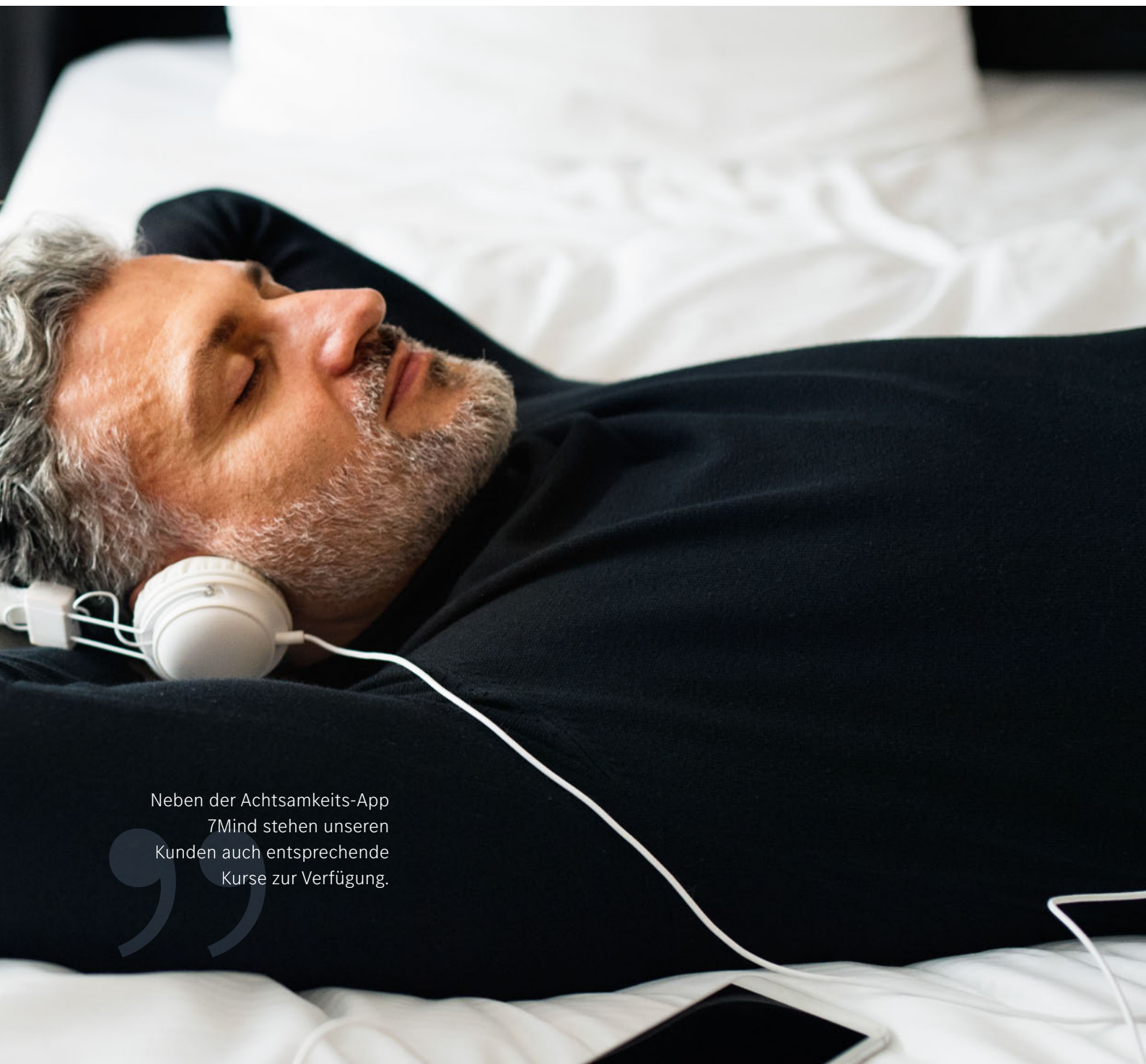
Ärztliche Videoberatung, Gesundheitstelefon oder das psychologische Online-Angebot Novego sind Beispiele dafür, wie unsere Kunden schnelle und kompetente Hilfe bekommen, speziell auch bei psychischer Belastung.

Digitale Gesundheitskurse

Beschleunigt durch die Pandemie sind Online-Gesundheitskurse eine gleichwertige Alternative zu Präsenzangeboten geworden. Sie bieten eine gute und vor allem sichere Möglichkeit, sich fit zu halten. Weiterer Vorteil: Längere Anfahrten entfallen und die Teilnehmer sparen Zeit, so dass sie ein Online-Angebot viel leichter in ihren Alltag integrieren können als eine Veranstaltung in Präsenz. Mit unserer Mercedes-Benz BKK



App laden unsere Kunden die Teilnahmebescheinigung einfach hoch und bekommen ihre Gebühren erstattet.



Neben der Achtsamkeits-App
7Mind stehen unseren
Kunden auch entsprechende
Kurse zur Verfügung.

Achtsamkeit

Achtsamkeit ist ein Trend, der gerade in der Coronakrise noch mehr Zulauf erfahren hat. Diese Technik, die die Aufmerksamkeit bewusst auf den gegenwärtigen Moment lenkt, ohne ihn zu bewerten, lässt sich beispiels-

weise mit Meditation erlernen. Unseren Kunden stehen die Achtsamkeits-App 7Mind sowie entsprechende Kurse zur Verfügung, um regelmäßig zu entspannen und abzuschalten (siehe auch Seite 24).

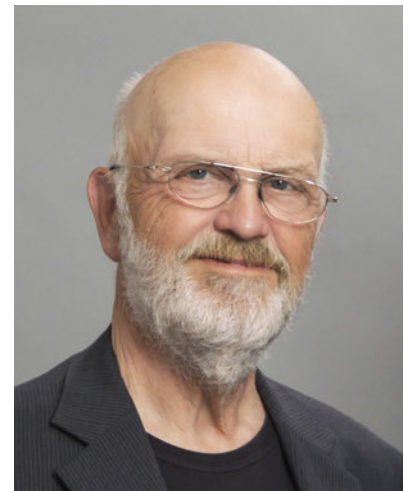
Soziale Selbstverwaltung

Ich empfinde die Zusammenarbeit der Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter als partnerschaftlich, konstruktiv und offen.



Jens Bieller, alternierender Vorsitzender

Im Verwaltungsrat engagieren sich jetzige und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Trägerunternehmen Mercedes-Benz und Daimler Truck. Das sorgt für Kollegialität und Nähe zu den Versicherten.



Jürgen Coors, alternierender Vorsitzender

Der Verwaltungsrat ist das Gremium der Selbstverwaltung. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder treffen Entscheidungen, die für unsere BKK von richtungsweisender Bedeutung sind (siehe Grafik Seite 9). Sie beschließen Satzungsleistungen wie etwa Bonusprogramme, Wahltarife, Modellvorhaben oder spezielle Versorgungsformen. Mitglieder des Verwaltungsrats sind im Widerspruchsausschuss vertreten. Wenn es darum geht, wie die Versichertengelder eingesetzt werden, bringt sich der Verwaltungsrat ein.

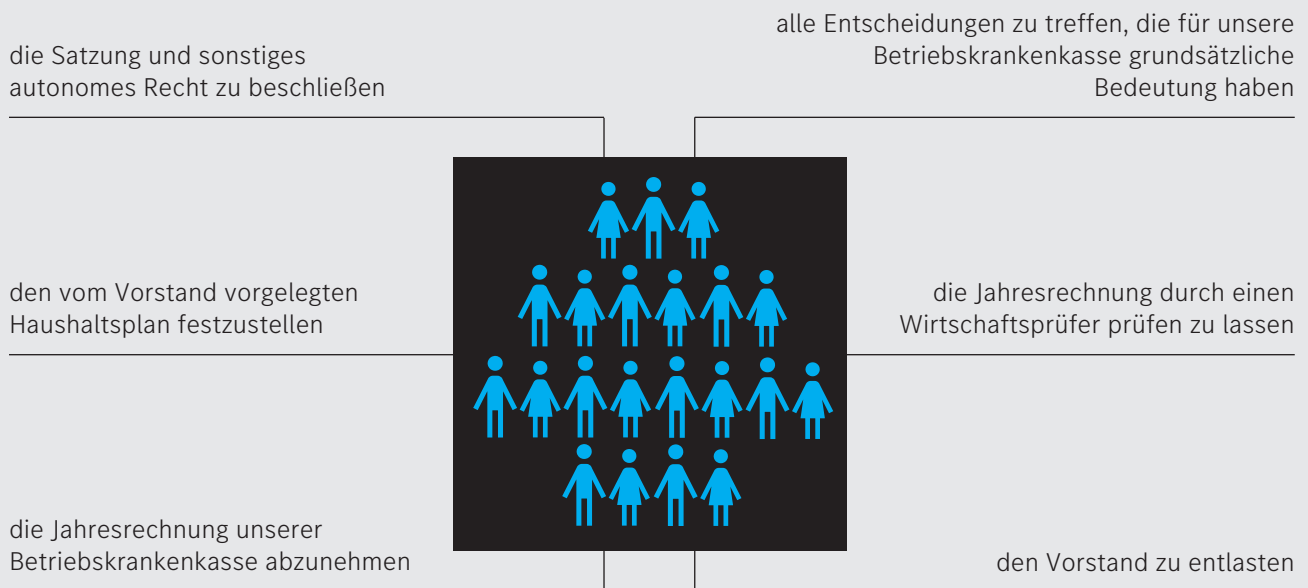
Mit einem Wort: Die soziale Selbstverwaltung ist die Interessenvertretung für die Versicherten und Arbeitgeber, die sozialen Mehrwert erzielen will.

Alle sechs Jahre entscheidet das Ergebnis der Sozialwahl über die Zusammensetzung des Verwaltungsrats. Gewählt wurde zuletzt in diesem Jahr, Wahltag war der 31. Mai. Bei der Mercedes-Benz BKK gab es eine so genannte Friedenswahl. Eine solche Wahl ohne Wahlhandlung ist immer dann möglich, wenn genauso viele Kandidierende antreten, wie Sitze im Verwaltungsrat zu vergeben sind. Dann gelten alle aufgestellten

Kandidierenden als gewählt. Die konstituierende Sitzung des Verwaltungsrats der Mercedes-Benz BKK findet im September 2023 statt.

Dem paritätisch besetzten Verwaltungsrat gehören 15 Versichertenvertreter und sechs Arbeitgebervertreter an. Dabei handelt es sich ausschließlich um jetzige und ehemalige Beschäftigte unserer beiden Trägerunternehmen. Diese idealtypische Form der Selbstverwaltung gewährleistet Kompetenz, Gestaltungskraft, Kollegialität und Nähe des Verwaltungsrats zu unseren Versicherten und zum Arbeitgeber.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten des Verwaltungsrates gehören:



Versichertenvertreter:

Jürgen Coors

Mercedes-Benz AG, Werk Bremen
im Ruhestand
alternierender Vorsitzender

Matthias Baur

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale
Stuttgart

Renate Berner-Böltzig

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen

Murat Demir

Daimler Truck Holding AG, Werk Kassel

Alexandra Ebert

Mercedes-Benz AG, Niederlassung Dortmund

Nadine Freitag

Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH

Roman Gessner

Daimler Truck Holding AG, Werk Gaggenau

Constanze Heidbrink

Mercedes-Benz AG, Werk Stuttgart-Untertürkheim

Thomas Kinzig

Daimler Truck Holding AG, Werk Mannheim

Gunther Magura

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale
Stuttgart
im Ruhestand

Hansjörg Müller

EvoBus GmbH, Neu-Ulm

Matthias Puschmann

Mercedes-Benz AG, Werk Bremen

Denise Rumpeltes

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen

Jürgen Stahl

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen

Jörg Thiemer

Mercedes-Benz AG, Werk Hamburg

Arbeitgebervertreter:

Jens Bieller

Mercedes-Benz AG, Werk Sindelfingen
alternierender Vorsitzender

Dr. Carl Fahr

Daimler Truck AG, Werk Wörth

Clemens Kühnel

Daimler Truck AG, Zentrale Leinfelden

Dr. Annette Matzat

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale
Stuttgart

Uwe Oentrich

Mercedes-Benz AG, Werk Stuttgart-Untertürkheim

Katrin Rammrath

Mercedes-Benz Group AG, Zentrale
Stuttgart

Hinweis: Stand 2022 –
der Verwaltungsrat konstituiert sich
im September 2023 neu.

| 1 Der Kunde im Mittelpunkt



Service und freiwillige Zusatzleistungen spielen für Versicherte bei der Entscheidung für eine Krankenkasse eine immer wichtigere Rolle. Vor diesem Hintergrund überzeugt unsere Kombination aus gesetzlichen Leistungen, freiwilligen Extras und Premiumservice immer mehr Beschäftigte von den Vorteilen einer unternehmensbezogenen BKK.

Optimale
Erreichbarkeit:
digital, telefonisch
und persönlich

Kundenausrichtung in der digitalen Welt

Die digitale Transformation schreitet unaufhörlich voran. Unsere Kunden erwarten von uns, so wie in anderen Lebensbereichen auch im Kontakt mit ihrer Krankenkasse innovative Services nutzen zu können. Hier folgen einige Beispiele, welche Angebote wir für unsere Kunden in dieser Hinsicht bereithalten.

Team Digitale Services

Im Team Digitale Services bündeln wir unser Know-how rund um unsere Kontaktkanäle.

Digitalisierte Prozesse

Wir automatisieren konsequent unsere Abläufe. Das tun wir, um uns voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren zu können: unsere Kunden umfassend, individuell und kompetent zu beraten. Mit dieser digitalen Ausrichtung der Mercedes-Benz BKK wollen wir unsere Kunden begeistern. Sie stehen im Mittelpunkt bei allem, was wir tun. Und sie entscheiden, auf welchem Weg sie Kontakt zu uns aufnehmen. Bei aller Digitalisierung bleiben wir eine Krankenkasse,

für die der persönliche Kontakt und die persönliche Nähe entscheidend sind – wo immer es nötig ist und unsere Kunden es erwarten. Wir setzen alles daran, unsere Kunden zu unterstützen, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden.

Größtmögliche Transparenz

Damit Versicherte verschiedene Anbieter miteinander vergleichen und eine fundierte Entscheidung treffen können, welche Krankenkasse für sie individuell die richtige ist, benötigen sie Transparenz über die Abläufe und Entscheidungen einer Krankenkasse. Kennzahlen zu Leistungsgeschehen, Service und Kundenorientierung geben Aufschluss



über die Qualität einer Kasse. Wir gehen offen mit solchen Zahlen um und veröffentlichen sie seit 2021 in unserem jährlichen Transparenzbericht. Wir tun dies freiwillig, ohne dass bisher eine gesetzliche Verpflichtung für Krankenkassen dazu besteht.

Kunden begeistern

Für unsere Kunden wollen wir erlebbar sein, einzigartig und unverwechselbar – ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt und dem die Kunden vertrauen. Kunden – das sind unsere Versicherten und natürlich auch unsere beiden Trägerunternehmen, die Mercedes-Benz Group AG und die Daimler Truck Holding AG.

Beratung auf Augenhöhe

Wir sind eine moderne, innovative Krankenkasse. Das bringt auch die Gestaltung unserer Kundencenter zum Ausdruck. In unseren Kundencentern begegnen wir unseren Versicherten auf Augenhöhe, im übertragenen wie im wörtlichen Sinn. Der Kunde soll sich bei uns wohlfühlen, dazu trägt die offene, kommunikative Atmosphäre unserer Kundencenter bei.

Größte betriebsbezogene BKK

Mit 317.040 Versicherten sind wir die größte rein betriebsbezogene Betriebskrankenkasse in Deutschland. Im Ranking aller 96 Krankenkassen liegen wir damit auf Platz 33. Wenn man bedenkt, dass es vor rund 20 Jahren noch knapp 1.000 unterschiedliche Anbieter gab, können wir stolz darauf sein, dass wir uns in diesem von Wettbewerb geprägten Markt als rein betriebsbezogene Kasse so gut behaupten.

Wie sehen uns unsere Kunden?

96 %
VERTRAUEN
UNS

Kundenbefragungen

Eine hohe Kundenzufriedenheit ist eines unserer wichtigsten Ziele. Daher befragen wir unsere Versicherten regelmäßig zu unseren (digitalen) Services und Leistungen, fordern aktiv ihr Feedback ein und gehen mit ihnen in den Dialog. Unterstützen lassen wir uns dabei von einem professionellen Beratungsunternehmen.

Für die Ergebnisse unserer jüngsten Online-Befragung wurden uns vier Gütesiegel verliehen:

- Kundenzufriedenheit: hervorragend
- Betreuung: hervorragend
- Leistungs- und Serviceangebot: hervorragend
- Preis-Leistungs-Verhältnis: sehr gut

Die Ergebnisse bestätigen uns darin, dass die digitale Ausrichtung unserer Mercedes-Benz BKK der richtige Weg ist, den Erwartungen unserer Kunden zu begegnen. Exemplarisch unterstreicht das diese Zahl: 96 Prozent der Befragten bestätigen uns, dass sie uns vertrauen – ein absoluter Spitzenwert im Marktvergleich. Vertrauen ist für uns die Basis unserer Kundenbeziehungen, darauf baut alles auf.

Kundenfeedback

Unsere Kunden können uns jederzeit proaktiv Feedback geben, nicht nur, wenn wir sie ausdrücklich dazu einladen. Diese Rückmeldungen liefern uns wichtige Hinweise, wo wir stehen: Was läuft gut? Wo können wir uns verbessern und Prozesse optimieren, indem wir sie beispielsweise einfacher oder schlanker gestalten? Als Bestandteil unseres Qualitätsmanagements dokumentieren wir jede einzelne – positive wie negative – Rückmeldung und werten sie aus. So stellen wir unsere Kunden und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Alles, was wir tun, denken wir aus Kundensicht.



Customer Journey

Bevor ein Interessent sich für die Mitgliedschaft in der Mercedes-Benz BKK entscheidet, durchläuft er verschiedene Stationen – das ist seine Customer Journey (wörtlich: Kundenreise). Und auch als Kunde gibt es immer wieder neue Anlässe für eine solche Reise: immer dann, wenn er ein Anliegen mit uns klären möchte. Auf seinem Weg, dieses Anliegen zu erledigen, hat der Kunde einen oder mehrere Kontaktpunkte mit uns (Touchpoints).

Je mehr wir darüber wissen, welche Kontaktpunkte die Kunden durchlaufen und wie sie uns auf ihrer jeweiligen Customer Journey erleben, desto individueller kön-

nen wir auf ihre Bedürfnisse eingehen und sie begeistern.

Um herauszufinden, was unsere Kunden auf ihrer Reise mit uns erleben, befragen wir sie nach ihren Erfahrungen und versuchen, uns so gut wie möglich in ihre Lage zu versetzen. Unsere bisherigen Mitgliederbefragungen haben uns Zahlen geliefert, die uns die Zufriedenheit der Kunden mit unseren Leistungen und Services belegen. Sie haben rein statistische Aussagekraft, beschreiben die Themen aber nicht. Deshalb lassen wir auch qualitative Befragungen im direkten Gespräch mit ausgesuchten Kunden durchführen. Qualitative Befragungen haben zum Ziel, tief

in ein Thema einzudringen und Informationen zu Motivation, Denkweise und Haltung der Befragten zu erhalten. Die Hinweise, die uns unsere (potenziellen) Kunden geben, werten wir aus und leiten Maßnahmen daraus ab, um das Kundenerleben an den einzelnen Touchpoints zu verbessern.

Das alles tun wir, weil uns die Interessen und Bedürfnisse unserer Kunden wichtig sind.



Extras
serienmäßig



100 PRO AKTIV
BONUS

Beispiele unserer Extraleistungen

Disease-Management- Programme

Strukturierte Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme oder kurz DMP) optimieren die Versorgungsprozesse und verbessern dadurch die Lebensqualität von chronisch kranken Versicherten. Gleichzeitig sparen sie langfristig Kosten ein, indem Komplikationen und Spätfolgen vermieden werden. Unter dem Namen „BKK MedPlus“ bieten wir DMP an für Versicherte mit Diabetes, für Frauen mit Brustkrebs, für Versicherte mit koronarer Herzkrankheit sowie

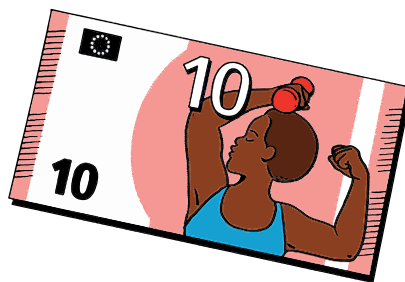
für Versicherte mit Asthma bzw. chronisch obstruktiver Lungenerkrankung. Die Teilnehmenden dieser freiwilligen und für sie kostenlosen Programme profitieren von einer engen Zusammenarbeit zwischen Patient, Arzt und Krankenhaus sowie der Anwendung neuester medizinischer Leitlinien. Ende 2022 waren fast 22.200 Versicherte in einem oder mehreren DMP eingeschrieben, bundesweit verzeichneten wir damit insgesamt 25.345 Teilnahmen.



Gesundheitsbewusstes
Verhalten unserer
Versicherten wird
belohnt.



Bonusprogramm 100 PRO AKTIV



Gesund schwanger

Unser Vorsorge-Plus für werdende Mütter heißt „Gesund schwanger“. Das Programm zielt auf die Verhinderung von Frühgeburten ab. Durch zusätzliche Leistungen beim Frauenarzt können individuelle Risikofaktoren rechtzeitig erkannt und Frühgeburten vorgebeugt werden. Aktuelle Evaluationsergebnisse zeigen, dass mit dem Angebot 34 Prozent Frühgeburten verhindert werden können.

Wir belohnen das gesundheitsbewusste Verhalten unserer Versicherten. Wer gesund lebt, Sport treibt und die Möglichkeiten der medizinischen Vorsorge nutzt, erhält dafür einen Bonus – für jede einzelne absolvierte Maßnahme 10 Euro. Einfach und bequem können die Teilnehmenden Aktivitäten digital dokumentieren und die Auszahlung online beantragen – eine Papier-Bonuskarte ist nicht erforderlich.

Impfungen

Wir erstatten die Kosten für alle ärztlich empfohlenen Impfungen.

Private Zusatzversicherungen

Private Zusatzversicherungen sind eine sinnvolle Möglichkeit, den gesetzlichen Krankenversicherungsschutz zu ergänzen. Auf diesem Gebiet sind die Kolleginnen und Kollegen der Mercedes-Benz Versicherungsservice GmbH unser Kooperationspartner. Sie kennen den Markt und sind in der Lage, qualitätsgesicherte Produkte mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu vermitteln, zum Beispiel im Bereich Pflege, Krankentagegeld und Auslandsreisekrankenversicherung.



| 2 Innovative Services und Leistungen



Digitalisierung und technischer Fortschritt sind im Gesundheitswesen unverzichtbar. Digitale Angebote tragen dazu bei, die Effizienz und Transparenz in vielen Bereichen zu steigern und so die medizinische Versorgung zu verbessern.

**Mercedes-Benz BKK App**

Über das digitale Postfach
lassen sich wichtige
Dokumente sicher
übertragen.

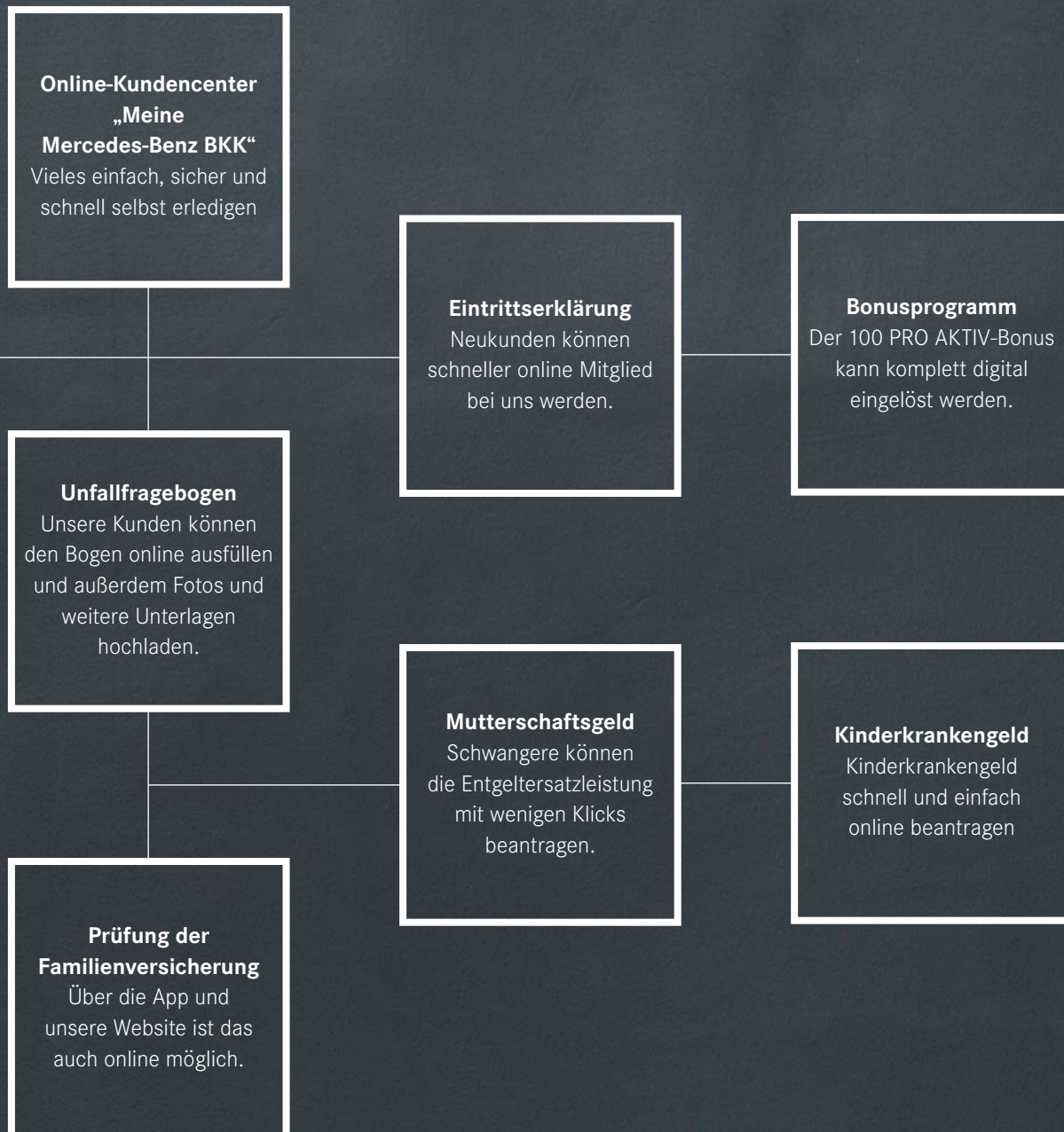
Das Leben leichter machen

Was in vielen Lebensbereichen inzwischen selbstverständlich geworden ist – Dienstleistungen als Kunde selbst schnell und einfach online zu erledigen –, ist auch im Kontakt mit der Krankenkasse möglich und gelebte Realität. Digitale Services und Versorgungsmöglichkeiten steigern die Effizienz und Transparenz und

verbessern so die gesundheitliche Versorgung unserer Versicherten.

Unsere Kunden haben die Wahl, ob sie unsere Vielzahl an digitalen Angeboten nutzen oder weiter auf die bisherige Weise mit uns kommunizieren. Auch in digitalen Zeiten bleiben wir eine Kranken-

kasse zum Anfassen. Wir sind mit Kundencentern vor Ort, hier erhalten die Versicherten persönliche, individuelle Beratung durch kompetente Fachleute. Das wird auch in Zukunft so sein. Gleichzeitig erweitern wir kontinuierlich unsere digitalen Angebote.



Mercedes-Benz BKK App

Mit der Mercedes-Benz BKK App haben unsere Kunden unseren Service immer zur Hand – zeit- und ortsunabhängig. Highlight ist das digitale Postfach, das den sicheren Austausch von Dokumenten zwischen unseren Kunden und uns ermöglicht.

Außerdem stehen verschiedene Self-Services und digitale Versorgungsangebote zur Verfügung. Sämtliche per App übermittelten Dokumente wie beispielsweise Krankmeldungen, Kinderkrankengeldbescheinigungen und Rechnungen fließen automatisch zur elektronischen Weiterverarbei-

tung in unsere IT-Systeme ein. Die auf diese Weise gewonnene Zeit kommt unseren Versicherten bei der individuellen Beratung zugute.



„Meine Mercedes-Benz BKK“ ist unser Online-Kundencenter. Jederzeit und überall können mit ihrem persönlichen Passwort registrierte Kunden hier viele Dinge schnell, einfach und sicher selbst erledigen, von der Adressänderung bis zur Ausstellung einer Mitgliedsbescheinigung. Einloggen können sich unsere Kunden über unsere Website oder unsere Mercedes-Benz BKK App – die Funktionen sind identisch.

Einfach online

Webformular

Familienversicherung

Aus der App heraus oder über unsere Website können Versicherte den regelmäßig auszufüllenden Fragebogen zur Prüfung der Familienversicherung beantworten. Das spart nicht nur Zeit und Porto, sondern sorgt gleichzeitig für eine hohe Prozesseffizienz: Das Computerprogramm nimmt den Versicherten an die Hand und stellt sicher, dass er alle notwendigen Fragen beantwortet – vorher ist das Abschicken des Fragebogens nicht möglich. Das Programm „erkennt“ sich widersprechende Antworten und weist den Versicherten darauf hin.

Webformular Kinderkrankengeld

Die Politik hat erkannt, welchen besonderen Belastungen vor allem Familien mit Kindern durch die Coronawellen ausgesetzt waren. Darauf hat sie mit Leistungsverbesserungen reagiert, zum Beispiel beim Kinderkrankengeld mit einer Ausdehnung des Anspruchszeitraums. Unser Ziel war es, Eltern schnell und unbürokratisch von dieser Verbesserung profitieren zu lassen. Mit unserem Webformular können sie das Kinderkrankengeld schnell und einfach online beantragen.

Webformular Mutterschaftsgeld

Schnell und einfach ist auch der Zugang zum Mutterschaftsgeld. Mit unserem Webformular beantragen Schwangere die Entgeltersatzleistung mit wenigen Klicks online.



Alles
erledigt
mit wenigen Klicks

Webformular Unfallfragebogen

Unsere Versicherten können den Unfallfragebogen online ausfüllen. Einen solchen Fragebogen erhalten Kunden immer dann, wenn es zu prüfen gilt, ob ein Unfall vorliegt. Ist das der Fall, machen wir Schadenersatzforderungen gegenüber anderen Unfallbeteiligten geltend. Als besonderen Service für unsere Trägerunternehmen ziehen wir auch Ersatzansprüche aus der Entgeltfortzahlung bei entschädigungspflichtigen Unfällen ein (siehe auch Seite 33). Anhand weniger Klicks kann der Kunde den Bogen ausfüllen sowie Fotos und weitere Unterlagen hochladen.

Online-Eintrittserklärung

Papier war gestern, schneller werden Neukunden online Mitglied bei uns. Mit nur wenigen Klicks können Interessenten das Formular ausfüllen. So machen wir den Krankenkassenwechsel so einfach wie möglich.

YouTube

Wir haben einen eigenen YouTube-Kanal. Dort zeigen wir beispielsweise Filme über die Ausbildung in der Mercedes-Benz BKK, unsere Mercedes-Benz BKK App oder Tipps rund um die Gesundheit.

Innovative Versorgungsangebote

Digitale

Gesundheitsanwendungen

Ärzte und Psychotherapeuten können ihren Patienten digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) per Rezept verordnen, auch Krankenkassen können ihren Versicherten Anträge auf Nutzung solcher Anwendungen genehmigen. Eine DiGA als App oder web-basierte Anwendung soll dazu beitragen, eine Krankheit zu erkennen, zu behandeln oder zu lindern. Entsprechende Anwendungen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Funktion und Datenschutz erfüllen.

Die Bandbreite ist groß: DiGA erfassen Daten und ermöglichen interaktiv eine erste Selbstdiagnose. Als Tagebuch dokumentieren sie Symptome und Messwerte und werten sie aus. So können Nutzer bestimmte Muster oder Veränderungen frühzeitig erkennen, sie können die erhobenen Werte an ihren Arzt weiterleiten, so dass dieser kontinuierlich über den Verlauf der Krankheit im Bilde ist. DiGA erinnern an die Einnahme von Medikamenten und an Vorsorgetermine. Ebenso vielfältig sind die Krankheitsbilder, bei denen DiGA zum Einsatz kommen: Diabetes, Migräne, Adiposi-

tas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und psychische Erkrankungen sind nur einige Beispiele.

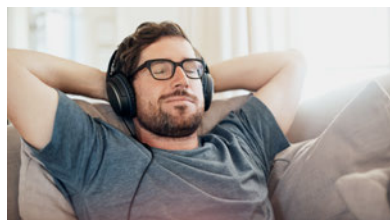
2022 haben wir 943 Codes an Versicherte für die kostenfreie Nutzung einer DiGA ausgegeben, davon wurden 761 eingelöst.

Kasseler Stottertherapie

Einen neuen Versorgungsvertrag haben wir 2022 zur Kasseler Stottertherapie abgeschlossen. Sie hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, flüssiger sprechen zu lernen und besser mit dem Stottern umzugehen. Die intensive zwölfmonatige Behandlung kombiniert Einzel- und Gruppentherapie sowie Präsenz- und Onlinemodule.

Tinnitracks

Chronischer Tinnitus ist nicht heilbar, Betroffene können aber mit der Tinnitracks Neuro-Therapie die störenden Ohrgeräusche mildern. Wir übernehmen für unsere Versicherten die Kosten dieser App.



Achtsamkeits-App 7Mind

Achtsamkeit ist ein gesellschaftlicher Megatrend. Wissenschaftliche Studien belegen die positiven Effekte von Achtsamkeitsmeditation auf Wohlbefinden und Gesundheit, Gelassenheit, Schlaf, Kreativität sowie Stressmanagement. Wir übernehmen für unsere Versicherten die Kosten der Achtsamkeits-App 7Mind. Seit 2020 nutzten bereits über 7.000 Versicherte dieses Angebot.



BabyCare-App

Die App bietet Frauen ein Vorsorgeprogramm für eine gesunde Schwangerschaft und zur Vermeidung von Frühgeburten. Wir übernehmen die Kosten dafür. Seit dem Start Anfang 2021 haben bereits 1.200 schwangere Versicherte die App heruntergeladen und zum Teil die praktischen Services genutzt.

Hausarzt+

Schon 25.349 Versicherte haben sich für ihren Hausarzt als Lotsen entschieden und in die hausarztzentrierte Versorgung eingeschrieben. Nutzer des Angebots Hausarzt+ haben unter anderem jährlich die Möglichkeit, den Gesundheits-Check-up ab 35 Jahren in Anspruch zu nehmen, in Bayern alle zwei Jahre. Leuchtturmprojekt in der Region Nordrhein der Kassenärztlichen Vereinigung ist die Cardisiographie: Mit diesem 3-D-Vektor-EKG lassen sich Anzeichen einer entstehenden oder bestehenden Herzerkrankung früh, einfach, schnell und präzise erkennen. Es handelt sich um ein innovatives, durch künstliche Intelligenz (KI) gestütztes Verfahren.

Facharztvertrag Psychotherapie

Damit erhalten Versicherte in Baden-Württemberg schneller Zugang zur psychotherapeutischen Behandlung. Bestandteil dieses Angebots zur besonderen Versorgung ist die Videosprechstunde; die Psychotherapie ist das medizinische Fachgebiet, in dem die Videosprechstunde am häufigsten genutzt wird.

Ärztliche Videoberatung

Kunden, die zum Beispiel eine schnelle Beratung oder eine Zweitmeinung brauchen, holen sich den Arzt auf den Bildschirm. Über unser Online-Kundencenter und unsere Mercedes-Benz BKK App können sich Versicherte zu komfortablen Sprechzeiten montags bis sonntags von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr bequem von zu Hause beraten lassen. Über 50 Ärzte verschiedener Fachrichtungen stehen zur Verfügung, um ein medizinisches Problem möglichst schnell einzuordnen. Die Zahl der Versicherten, die dieses Angebot nutzen, steigt stetig. Nicht zuletzt die Coronapandemie hat gezeigt, dass ein solch digitales Produkt absolut zeitgemäß ist.

Über 50 Ärzte
verschiedener Fachrichtungen
stehen unseren Versicherten
online zur Verfügung.



Ernährungsberatung

Digitale Kanäle kommen jetzt auch in der ärztlich verordneten individuellen Ernährungsberatung zum Einsatz. Hier sind nicht nur persönliche Termine, sondern auch die Beratung per Video und die Unterstützung durch Online-Coaches möglich.

Kompass Gesundheit

Unter dem Namen „Kompass Gesundheit“ bieten wir unseren Kunden spezielle Versorgungsbausteine an, die ihnen im unübersichtlichen Gesundheitswesen Orientierung geben und dabei unterstützen, die in ihrer Situation am besten geeignete Behandlung zu finden. Zwei Versorgungsmodule stehen unseren Versicherten derzeit zur Verfügung, dabei geht es um die spezielle Beratung für Versicherte mit Multipler Sklerose sowie um ein breit gefächertes, niedrigschwelliges Angebot für Versicherte mit psychischen Belastungen verschiedenster Art. Weitere Module im Rahmen dieser Kompass-Reihe folgen.



| 3 Unsere Mehrwerte für unsere Trägerunternehmen



Exklusiv und betriebsbezogen

Seit der vollzogenen Aufteilung der Daimler AG in zwei eigenständige Einheiten haben wir mit Mercedes-Benz und Daimler Truck zwei Trägerunternehmen. Für unsere Versicherten hat sich dadurch nichts geändert – wir sind und bleiben die Krankenkasse für die Beschäftigten beider Firmen. Wir sind stolz darauf, für beide Trägerunternehmen einzigartige Mehrwerte zu erbringen.





Von unserem Bonusmodell
zur betrieblichen
Gesundheitsförderung
profitieren alle teilnehmenden
Beschäftigten.

Als eine der tragenden Säulen der betrieblichen Gesundheits- und Sozialpolitik kümmern wir uns kollegial um die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fördern deren Zufriedenheit und steigern so die Attraktivität unserer Trägerunternehmen als Arbeitgeber. Wir bieten hohe Betreuungsqualität in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz. Diese spezielle Ausrichtung als unternehmensexklusive BKK kommt sowohl den Beschäftigten als auch unseren Trägerunternehmen zugute.

Im Verein Interessengemeinschaft Betriebliche Krankenversicherung haben sich betriebsbezogene und betriebsnahe Krankenkassen zusammengeschlossen. Der Verein macht durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf die Mehrwerte

aufmerksam, die betriebsbezogene Krankenkassen für ihre Trägerunternehmen erbringen und fungiert als Sprachrohr gegenüber der Politik. Mehr dazu unter www.bkv-verein.de

Gesundheitsberichte

Wir freuen uns besonders, dass uns auch unter den besonderen Bedingungen des Spin-off eine kontinuierliche Gesundheitsberichterstattung gelungen ist und wir unsere beiden Trägerunternehmen damit unterstützen können. So haben wir für Mercedes-Benz und Daimler Truck 47 Gesundheitsberichte für die Produktionsstandorte, Niederlassungen und Logistikcenter erstellt. Neben vielen anderen fließen die Kennzahlen daraus in den von Health & Safety an den Standorten getriebenen Prozess

zum Gesundheitsmanagement ein. Sie liefern damit einen wertvollen Beitrag zu einem ganzheitlich konzipierten betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Verhaltens- und Verhältnisprävention

In den mehr als zehn Jahren seines Bestehens hat es sich zum Erfolgsmodell entwickelt: unser Bonusmodell zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Neben allen Werksstandorten nahmen auch alle Vertriebsregionen und Logistikcenter an dem einzigartigen Modell teil. Von den daraus finanzierten Maßnahmen zur Gesundheitsförderung profitieren alle teilnehmenden Beschäftigten, unabhängig von einer Mitgliedschaft in unserer BKK.

Beispiele sind die zahlreichen verhaltenspräventiven Maßnahmen wie etwa Physiotraining am Arbeitsplatz, Webinare zur gesundheitsgerechten Führung oder Achtsamkeitskurse. Investiert haben wir auch in die Verhältnisprävention, auf diesem Gebiet arbeiten wir eng mit der werkseigenen Gastronomie zusammen.

In Kooperation mit einem externen Institut wurden alle Speisepläne analysiert und Rezepturen sowie Zubereitungen nach Kriterien wie beispielsweise Salzgehalt, Fleischanteil, Garmethode und Warmhaltezeiten bewertet. Das Resultat ist ein Ampelsystem, anhand dessen die Kantinengäste schnell und einfach erfassen können, welche Gerichte zu einer ausgewogenen und gesundheitsorientierten Ernährung beitragen. Und auch das neu eingeführte Mercedes-Benz BKK Wohlfühlmenü macht den Beschäftigten die gesunde Essensauswahl ganz einfach.

Das Projekt zur Verhältnisprävention wird 2023 weiter fortgeführt, indem Rezepturen und Menüangebote im Sinne der Nachhaltigkeit weiter optimiert werden – Stichwort CO₂-Fußabdruck.

500.000 EURO
FÖRDERGELDER
2022

Betriebsnahe Gesundheitsförderung

Nicht nur in den Betrieben selbst, sondern auch in betriebsnahen Lebensbereichen machen wir uns für die Gesundheitsförderung stark. Als rein unternehmensbezogene BKK können wir gezielt die Prävention in der Betrieblichen Bildung, in den Sternchen-Kitas und im Sportverein SG Stern unterstützen. Fördergelder 2022: 500.000 Euro.

Gesunde Essensauswahl
ganz einfach –
mit dem Mercedes-Benz BKK
Wohlfühlmenü

Exkurs:

Initiative „Wertgeschätzt“

Betriebliches Gesundheitsmanagement fördern wir auch in einem ganz besonderen Bereich außerhalb unserer Trägerunternehmen: in Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Gemeinsam mit anderen Betriebskrankenkassen unterstützen wir die Beschäftigten dieser Branche. Zu diesem Zweck wurde die Initiative „WERTGESCHÄTZT“ ins Leben gerufen, Initiatoren sind außerdem das Deutsche Krankenhaus-Institut und die Team Gesundheit GmbH. Hintergrund ist das Pflegepersonalstärkungsgesetz, das die gesetzlichen Krankenkassen verpflichtet, jährlich mindestens 1,06€ je Versicherten für die Betriebliche Gesundheitsförderung in Kliniken und Pflegeeinrichtungen zu investieren.

Die Initiative trägt dazu bei, das interne Betriebliche Gesundheitsmanagement von ambulanten und stationären Einrichtungen voranzubringen. Zum Beispiel durch Beratung, wie die jeweiligen Häuser ihre Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlicher gestalten können. Auch die persönlichen gesundheitsbezogenen Kompetenzen der Beschäftigten werden gestärkt, zum Beispiel durch Vorträge und Seminare zu Themen wie Schichtarbeit, Resilienz oder auch wertschätzende Führung. Auch Gesundheits-Checks werden angeboten, weitere Themen sind in Planung.

RückenPlus-Programm

Im RückenPlus-Programm haben Teilnehmer mit chronischen Beschwerden im Bereich Rücken, Hüfte, Schulter oder Knie die Möglichkeit, in 30 bis 36 betreuten Einheiten gezielt zu trainieren. 97 Prozent der teilnehmenden Versicherten geben an, dass sich ihr gesundheitliches Wohlbefinden verbessert hat. Ebenfalls 97 Prozent werden durch das Programm angeregt, mehr für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun. In enger Abstimmung mit dem Bereich Health & Safety wird „Rücken-Plus“ an allen Werksstandorten angeboten.

97% ALLER
TEILNEHMENDEN
HABEN
GESUNDHEITLICHE
VERBESSERUNGEN
ERFAHREN

Psychosomatische Intervention

Versicherte mit ersten psychosomatischen Beschwerden können durch die Mercedes-Benz BKK, die Werksärzte oder Sozialberater in die psychosomatische Intervention eingesteuert werden. In bis zu acht Einzelterminen sollen erste psychosomatische Beschwerden gelindert und einer drohenden Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden. Das bewährte Angebot besteht an fast allen Werksstandorten und erzielt spürbare Erfolge.



Bundesweit half die psychosomatische Intervention im Berichtsjahr etwa 350 Versicherten. Eine schnelle Vergabe von Terminen bei Spezialisten und eine Empfehlung der richtigen Behandlung sind die Erfolgsfaktoren: 94 Prozent der Teilnehmer würden die psychosomatische Intervention weiterempfehlen.

Während der Pandemie konnten zahlreiche Termine auch online oder telefonisch durchgeführt werden.

94 Prozent der Teilnehmenden würden die psychosomatische Intervention weiterempfehlen.

Arbeitgeberservice

Unser Arbeitgeberservice unterstützt die Personal- und Entgeltbereiche unserer Trägerunternehmen in sämtlichen Fragen der Sozialversicherung. Auf das dazugehörige Beratungs- und Seminarangebot weisen wir unter anderem im Social Intranet hin. Im Berichtsjahr haben wir pandemiebedingt alle Seminare online durchgeführt. Auf unserer Website können Mitarbeitende aus den HR-Bereichen unseren viermal jährlich erscheinenden elektronischen Newsletter abonnieren.

„**SV-Wissen kompakt – Facts & News**“ – unter diesem Titel bieten wir in den Werken und Niederlassungen unserer Trägerunternehmen Jahreswechselseminare an, in denen wir zu Änderungen in der Sozialversicherung schulen. An den sieben Veranstaltungen 2022/23 nahmen 309 Beschäftigte teil. Ihre Bewertung fiel auch 2022 wieder überwiegend „sehr gut“ aus.

Für die zentralen Entgeltabrechnungsbereiche von Mercedes-Benz und Daimler Truck haben wir ein Seminar für neue **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** angeboten. Thema waren die Grundsätze der Sozialversicherung.

Begleitet haben wir außerdem die Informationsveranstaltungen zur Weiterentwicklung des Konzepts „60+“. Dabei haben wir leitende Führungskräfte zu den sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen eines flexiblen Übergangs in den Ruhestand beraten.

Umlage von Arbeitgeberaufwendungen

Arbeitgeber sind verpflichtet, die Entgeltfortzahlung ihrer Beschäftigten bei Mutterschaft abzusichern. Diese Umlageversicherung (U2) beinhaltet die Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen für das Mutterschaftsgeld sowie die Entgeltfortzahlung bei Beschäftigungsverboten. Wir bieten unseren Trägerunternehmen eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Umlagekasse an (im Berichtsjahr: Beitragssatz 0,60 Prozent). Im Vergleich zu anderen

Anbietern realisieren wir damit eine Kosteneinsparung für unser Trägerunternehmen Mercedes-Benz Group AG von rund 3,2 Millionen Euro und für unser Trägerunternehmen Daimler Truck Holding AG von rund 1 Million Euro (jeweils gegenüber AOK Baden-Württemberg).

Ersatzansprüche aus der Entgeltfortzahlung

Wird ein Mitarbeiter durch Drittverschulden arbeitsunfähig, hat der Arbeitgeber gegenüber dem Verursacher Anspruch auf Schadensersatz für die Entgeltfortzahlung einschließlich Sonderzahlungen und Anteilen zum Krankenkassenbeitrag.

Für unsere Trägerunternehmen machen wir diese Ersatzansprüche geltend, ziehen sie ein und leiten sie weiter – auch 2023 wieder insgesamt über 1,2 Millionen Euro (siehe auch Seite 55).

Unterstützung des HR-Bereichs

Wir unterstützen HR bei Veranstaltungen aus den Themengebieten „Pflege“ und „werdende Eltern/Erziehende“. Support leisten wir, indem wir unser Know-how zur Verfügung stellen und die Kosten für externe Referenten übernehmen. In den gemeinsam mit HR durchgeführten Pflegeseminaren geht es in der Regel um Grundinformationen zur Pflege, Finanzierung der Pflege, Vollmacht und Patientenverfügung sowie um den Umgang mit Demenz.

Seit 2019 gibt es im Social Intranet die Community Pflege@Mercedes-Benz, die den Beschäftigten (und ihren Angehörigen) Rat und Hilfe rund ums Thema Pflege anbietet. Ins Leben gerufen wurde sie gemeinsam von HR, der Mercedes-Benz Versicherungsservice GmbH und unserer Mercedes-Benz BKK.



Bei einer weiteren Kooperation zwischen HR, der Mercedes-Benz Versicherungsservice GmbH, HS und uns geht es ebenfalls um das Thema Pflege. Unter Einbeziehung des externen Dienstleisters WDS.care ermöglichen die beteiligten Partner eine kostenlose Pflegeberatung für die Beschäftigten unserer Trägerunternehmen. Das Angebot umfasst kompetente Beratung durch erfahrene Experten – persönlich, telefonisch und online. Eine Besonderheit sind die Sprechstunden in unseren Kundencentern, in denen Beschäftigte ihre individuelle Pflegesituation mit den Experten durchgehen können. Pandemiebedingt wurde dieses Angebot vorübergehend ausgesetzt, Interessierte konnten sich stattdessen im Social Intranet zu Online-Pflegekursen anmelden.



AKTIV
FÜR DIE EIGENE
GESUNDHEIT
MIT
LIKE DICH SELBST



Gemeinsam mit dem Gesundheitsmanagement Health & Safety haben wir die Gesundheitskampagne „Like dich selbst“ durchgeführt. Blogs, Webinare und Podcasts rückten die Gesundheit und das Wohlbefinden in den Mittelpunkt. Dabei drehte sich alles um Bewegung, Entspannung, Ernährung und den richtigen Umgang mit Suchtmitteln.



Community im Social Intranet

Seit März 2020 sind wir mit einer eigenen Community im Social Intranet der Mercedes-Benz Group AG vertreten, seit März 2022 auch auf der Plattform der Daimler Truck AG. Ziel ist es, die Beschäftigten für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und ihnen alltagstaugliche Tipps an die Hand zu geben. Mehrwert liefert die Gruppe außerdem, indem sie über komplexe Zusammenhänge im Gesundheitswesen aufklärt und Diskussionen anregt.

Die Angebote unterstützten dabei, die persönlichen Gesundheitsziele fest im Blick zu behalten, Hindernisse zu überwinden und ganz individuell einen Schritt weiterzukommen. Alle Maßnahmen luden dazu ein, vorbeugend für die eigene Gesundheit aktiv zu werden und dabei Bequemlichkeiten und Routinen abzustellen.

Im laufenden Jahr 2023 widmen wir uns dem Thema Vorsorge. Im Rahmen der Gesundheitskampagne „Care & Life – gemeinsam gegen Krebs“ informieren wir über verschiedene Krebsarten und machen gezielt auf Früherkennungsmaßnahmen aufmerksam.



| 4 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Mercedes-Benz Group AG stellt unser Personal,
insgesamt 317 Beschäftigte waren es am 31.12.2022.
105 dieser Mitarbeitenden waren in Teilzeit tätig.



Ausbildung

Die Ausbildung des Nachwuchses ist uns ein besonderes Anliegen. Im vergangenen Jahr bereiteten sich 17 Auszubildende auf den Beruf des Sozialversicherungsfachangestellten vor, sechs davon an unseren Standorten in Baden-Württemberg. Damit betrug die Ausbildungsquote 5,3 Prozent.

**5,3 PROZENT
AUSBILDUNGS-
QUOTE**

Qualifizierung

Die Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns einen hohen Stellenwert. Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt auf der telefonischen Kundenkommunikation. An den zehn online durchgeführten Trainings nahmen 71 Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Teams teil. Unterstützt haben uns dabei externe Trainerinnen und Trainer.

Mitarbeiterbefragungen

Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit wirkt sich gleichzeitig auf die Zufriedenheit der Kunden aus. Als Teil der Mercedes-Benz Group AG nehmen wir daher an den regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterbefragungen teil. Wir sehen in derartigen Befragungen eine Möglichkeit, die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Dieses Instrument ist einer von mehreren Bausteinen innerhalb einer systematischen und offenen Kommunikation.

Moderne Formen der Zusammenarbeit

Der von unseren Trägerunternehmen in Gang gesetzte Prozess der Kulturveränderung wird auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt. Leadership 20X lautet das Stichwort. Ziel der Initiative ist es, über konkrete Maßnahmen einen Kulturwandel anzustoßen und zu unterstützen. Das betrifft Prozesse wie Personalentwicklung und Entscheidungsfindung ebenso wie Organisationsstrukturen, Arbeitsmethoden und -werkzeuge. Als „Game Changer“ fungieren dabei etwa digitale Transformation, Feedbackkultur und Schwarmorganisation. Bei den Führungsprinzipien spielen zum Beispiel Co-Creation, Pioniergeist, Empowerment und Agilität eine Rolle.

Compliance

Neben Gesetzen und Richtlinien bilden natürlich auch die in unseren Trägerunternehmen geltenden Standards geschäftlichen Verhaltens die Grundlage unseres Handelns. Für uns spielt im Umgang mit unseren Kunden und Dienstleistern Compliance schon immer eine zentrale Rolle, etwa wenn es um die Einhaltung geltender Standards im Sozialrecht und beim Datenschutz geht. Sämtliche Kontakte, überhaupt unser gesamtes Tun, müssen in Einklang mit den von der Mercedes-Benz BKK und unseren Trägerunternehmen festgeschriebenen Richtlinien stehen. Das leben wir jeden Tag.



Hybrides Arbeiten

Hybrides Arbeiten ist unser Arbeitsmodell der Zukunft. Nach drei Jahren Coronapandemie, in denen alle unsere Beschäftigten überwiegend von zu Hause gearbeitet haben, haben wir nun einen Mix aus mobilem Arbeiten und Präsenz vor Ort in den Büros etabliert. Denn der persönliche Austausch miteinander ist unverzichtbar. Das mobile Arbeiten hat sich für alle Beteiligten bewährt, viele Beschäftigte können so Berufs- und Privatleben besser miteinander vereinbaren. Unsere hohe Servicequalität bleibt für die Kunden dabei selbstverständlich erhalten. Wichtig ist uns, am persönlichen Kontakt zu unseren Kunden festzuhalten, auch wenn wir moderne Arbeitsformen nutzen – der Kunde steht immer im Mittelpunkt.

Das mobile Arbeiten
hat sich für
alle Beteiligten bewährt.





| 5 Nachhaltigkeit fördern



Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftlicher Trend, der im Leben vieler Menschen eine immer wichtigere Rolle spielt. Dabei geht es um ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Auch wir fühlen uns diesem Wert verpflichtet.



Dauerhafte Werte schaffen

Wir tragen Verantwortung für das nachhaltige Bestehen unserer Mercedes-Benz BKK. Dazu gehört für uns ein wertschätzendes Miteinander ebenso wie der wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen. Und in Bezug auf unsere Versicherten bedeutet es, dass wir uns darum kümmern, dass sie möglichst nachhaltig gesund bleiben oder dauerhaft wieder gesund werden.

Verantwortung leben
durch Integration
ökologischer, ökonomischer
und sozialer Aspekte

Unsere Trägerunternehmen verfolgen das Ziel, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern und dauerhaft zu erhalten. Mit unserem Know-how und durch die finanzielle Unterstützung von Präventionsangeboten tragen wir mit dazu bei, dieses Ziel zu erreichen. Nachfolgend einige Beispiele, wie wir die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Trägerunternehmen unterstützen.



Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz/Betriebliche Gesundheitsförderung

Wir unterstützen die Gesundheit der Beschäftigten von Mercedes-Benz und Daimler Truck umfassend durch besonders auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote, wie die Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und spezielle Verträge und Versorgungsprodukte zu den Haupterkrankungsarten der Beschäftigten.

Wir initiieren jährlich Gesundheitskampagnen, an denen sich HS in der Regel beteiligt (zum Beispiel Schlaf, Ernährung, Entspannung, Resilienz, New Work). Damit fördern wir die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch unseren Bonus für Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung können sich die Unternehmen beim Thema Gesundheit optimal aufstellen. Wir initiieren dadurch zum Beispiel Arbeitskreise wie

den „Arbeitskreis Gesundheit“. Außerdem sieht unsere Satzung für Versicherte einen Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten vor.



Generationenmanagement

Das Ziel, ohne Gesundheitsrisiken bis zur Rente zu arbeiten, unterstützen wir mit unseren Präventionsmaßnahmen, die wir über das BGF-Bonusmodell für die Beschäftigten von Mercedes-Benz und Daimler Truck bezahlen (Vitalfrühstück, Bewegte Pause, Fit@Work etc.), und durch spezielle Versorgungsprodukte zum Beispiel für Rücken, Hüfte, Schulter, Knie, Programme zur Gewichtsreduktion und zur frühzeitigen Betreuung bei psychosomatischen Problemen.

Digital Health

Unsere Mercedes-Benz BKK App vereinfacht den Kontakt zu uns und die Abwicklung von Anliegen. Außerdem stellen wir in der App innovative digitale Versorgungsformen vor, die von unseren Kunden genutzt werden können (zum Beispiel Behandlung von Tinnitus mit Unterstützung einer App, ärztliche Videoberatung, Meditations- und Achtsamkeits-App 7Mind, Vorsorgeprogramm BabyCare als App für werdende Mütter). Damit leisten wir einen Beitrag zur Gesundheit in der digitalen Transformation.

Ressourcenschutz

Webformulare, beispielsweise zur Prüfung der Familienversicherung, als Unfallfragebogen oder zur Beantragung von Kinderkranken- und Mutterschaftsgeld, machen unseren Kunden den Schriftwechsel mit uns einfach. Gleichzeitig werden Papier und Portokosten gespart.

FSC-Papier: Doch trotz vieler Vorteile digitaler Medien sind in manchen Situationen gedruckte Broschüren und Anträge weiterhin notwendig. Für unsere Druck-

Gesund arbeiten
bis zur Rente

sachen verwenden wir Papier mit dem FSC-Logo. Dieses international anerkannte Prüfsiegel steht für Forest Stewardship Council und bestätigt, dass das Papier aus Hölzern hergestellt wird, die aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern stammen. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Holzlieferanten verantwortungsbewusst mit ihren Wäldern umgehen und nur so viele Bäume fällen, wie durch Wiederaufforstung nachwachsen können.

GoGreen: Mit der Deutschen Post haben wir schon 2012 einen Vertrag über den klimaneutralen Versand von Sendungen geschlossen. Auch bei der Zusammenarbeit mit Swiss Post Solutions (SPS) ist die klimaneutrale Produktion von Druckerzeugnissen garantiert. Und so funktioniert GoGreen: Beim Postversand fällt Kohlendioxid (CO₂) an, jenes umweltschädigende Treibhausgas, das maßgeblich für den Klimawandel verantwortlich ist. Die jeweilige CO₂-Menge gleicht die Deutsche Post aus, indem sie international anerkannte Klima-

schutzprojekte finanziell unterstützt, zum Beispiel die Stromerzeugung aus Wind, Wasser oder Biomasse oder Projekte zur Vermeidung von Deponiegas. Ausgeglichen werden auch andere Treibhausgase wie Methan und Distickstoffoxid. So ist dafür gesorgt, dass nicht nur die Treibhausgase kompensiert werden, die durch Versand und Logistik entstehen, sondern auch solche, die bereits vorher durch Kraftstoff- und Energieerzeugung verursacht werden.

Print on demand (POD): Eine weitere Möglichkeit, schonend mit der natürlichen Ressource Holz umzugehen, bietet das von uns genutzte „print on demand“-Verfahren (= Druck auf Bestellung). Es ermöglicht den Druck selbst kleinster Auflagen, dabei liegt die Druckvorlage nur noch in elektronischer Form vor.

Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit einem eigenen Schulungsprogramm für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern wir uns eine wettbewerbsfähige Belegschaft und stärken darüber hinaus unsere ganz eigene Identität.

IT-Sicherheitstests

Mit freiwilligen Sicherheitstests unserer IT-Systeme halten wir unsere Krankenkasse wettbewerbsfähig und machen sie zukunftssicher.



| 6 Top Finanzkraft





Gesundheitsfonds

Aus dem Gesundheitsfonds erhalten die Krankenkassen Zuweisungen, mit denen sie die Leistungen für ihre Versicherten finanzieren. Diese Zuweisungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus einer Grundpauschale, die Alter und Geschlecht der Versicherten berücksichtigt, sowie Zu- oder Abschlägen, die abhängig sind vom Gesundheitszustand jedes einzelnen Versicherten.

Das System, nach dem die Zuweisungen verteilt werden, ist als morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) bekannt. Lange Zeit war der Morbi-RSA umstritten, weil er Fehlanreize begünstigt hat; beispielsweise konnten Kassen vor allem ein Interesse daran haben, Krankheit zu verwalten und zu dokumentieren, statt sich um die rasche Heilung und Genesung ihrer Versicherten und die Vermeidung von Krankheiten (Prävention) zu kümmern.

Reform des Morbi-RSA

Mit der jüngsten umfassenden Reform wollte die Politik vor allem eine zielgenauere Ausgestaltung des Finanzausgleichs der gesetzlichen Krankenkassen erreichen und eine gerechtere Verteilung der Gelder ermöglichen. Dazu wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt:

- Krankheits-Vollmodell: Das gesamte Krankheitspektrum wird berücksichtigt.
- Regionalkomponente: Regionale Über- und Unterdeckungen im Finanzausgleich wurden minimiert.
- Risikopool: Für Hochkostenfälle erhalten die Krankenkassen für jeden Leistungsfall 80 Prozent der Leistungsausgaben erstattet, die 100.000 Euro pro Jahr übersteigen.
- Präventionsausgaben: Eine Vorsorgepauschale bestärkt die Krankenkassen darin, ihre Versicherten zur Inanspruchnahme von Präventionsmaßnahmen zu motivieren.
- Stärkung der Manipulationsresistenz: Eine Manipulationsbremse soll sicherstellen, dass sich eine so genannte „Kodierbeeinflussung“ nicht lohnt: Wenn die Diagnosekodierungen bei bestimmten Krankheiten auffällig stark steigen, bekommen alle Krankenkassen hierfür keine Zuweisungen mehr.



Zusatzbeiträge

Durch bereits länger zurückliegende gesetzliche Änderungen (Senkung des allgemeinen Beitragsatzes von 15,5 auf 14,6 Prozent, Streichung des früheren Sonderbeitrags von 0,9 Prozent) ist eine Finanzierungslücke in der GKV entstanden, die durch kassenindividuelle Zusatzbeiträge auszugleichen ist. Politisches Ziel ist, dass sich die Zusatzbeiträge der einzelnen Krankenkassen einander immer mehr annähern, so dass der Wettbewerb um neue Mitglieder mehr über Aspekte wie Leistungen und Services erfolgt und weniger über das Preisargument.

Der durchschnittliche Zusatzbeitrag in der GKV wurde mit Wirkung zum Jahresbeginn 2023 von 1,3 auf 1,6 Prozent angehoben. Mit unserem im Dezember 2022 vom Verwaltungsrat der Mercedes-Benz BKK bestätigten Zusatzbeitragssatz von 1,3 Prozent liegen wir deutlich unter diesem Durchschnitt.

Hervorragende Finanzkraft

Das Magazin Focus-Money hat uns zum 14. Mal in Folge für unsere Finanzkraft ausgezeichnet. Für den großen Krankenkassenvergleich hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln die Finanzlage der gesetzlichen Krankenkassen für das Jahr 2021 begutachtet. Unsere Finanzkraft erhielt die Bestnote „hervorragend“. Beurteilt wurden Kriterien wie Liquidität, Verwaltungskosten, Nettovermögen, Verwaltungskosten-Deckungsbeitrag, Mitgliederentwicklung sowie Transparenz. Von 96 befragten Krankenkassen waren nur 51 Kassen bereit, den Fragebogen vollständig auszufüllen.



Unsere Finanzkraft wurde zum 14. Mal in Folge ausgezeichnet.



| 7 Zahlen – Daten – Fakten



Die Jahresrechnung ist nach § 31 SVHV durch einen vom Verwaltungsrat bestellten Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Dafür wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH bestellt.

Es wurde eine Bescheinigung über die Prüfung der Jahresrechnung erteilt. Diese Bescheinigung ist vollumfänglich und uneingeschränkt testiert worden.

Erfolgsrechnung

	2022	2021
Werte in	T €	T €
Einnahmen		
Fondszuweisung		922.572
871.139		
Zusatzbeitrag	82.955	79.488
Sonstige Einnahmen	6.011	6.756
Einnahmen gesamt	1.011.538	957.383
Ausgaben		
Ausgaben für Leistungen	944.029	897.474
Verwaltungskosten	41.477	36.702
Sonstige Ausgaben	6.606	40.288
Ausgaben insgesamt	992.112	974.464
Überschuss der Einnahmen (+)/Ausgaben (-)	+19.426	-17.081

Leistungsausgaben je Versicherter

	2022	Veränderung
Werte in	€	%
Ärztliche Behandlung	568,31	2,7
Zahnärztliche Behandlung	178,58	2,2
Zahnersatz	41,53	-3,1
Arzneimittel	516,33	4,4
Hilfsmittel	116,75	8,3
Heilmittel	115,54	6,1
Krankenhausbehandlung	822,66	3,9
Krankengeld	255,54	4,6
Kuren	18,06	30,2
Gesundheitsförderung, Früherkennung	72,84	7,4
Sonstige Leistungsausgaben	301,71	7,0
Gesamt	3.007,85	4,4

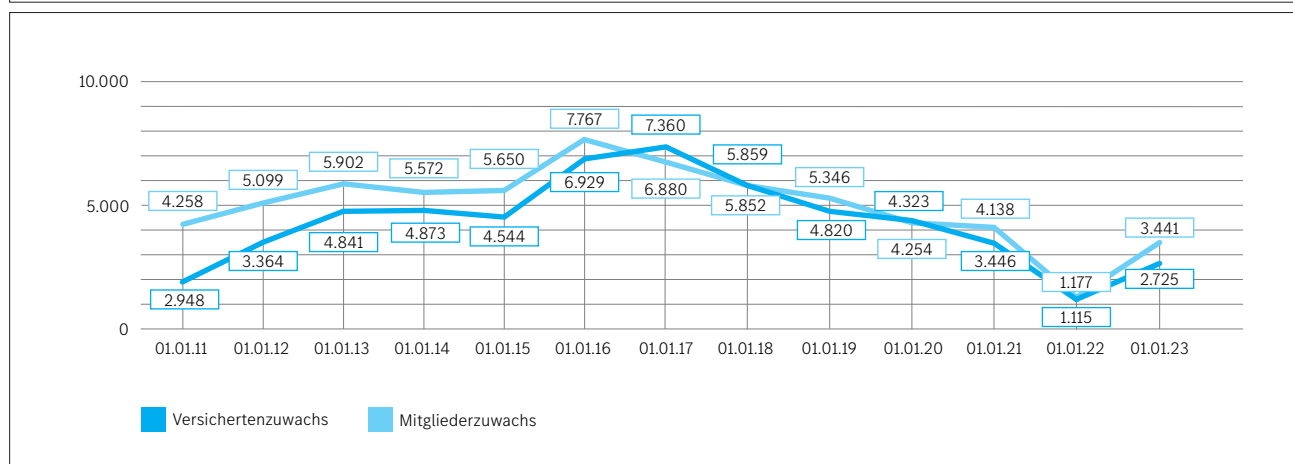
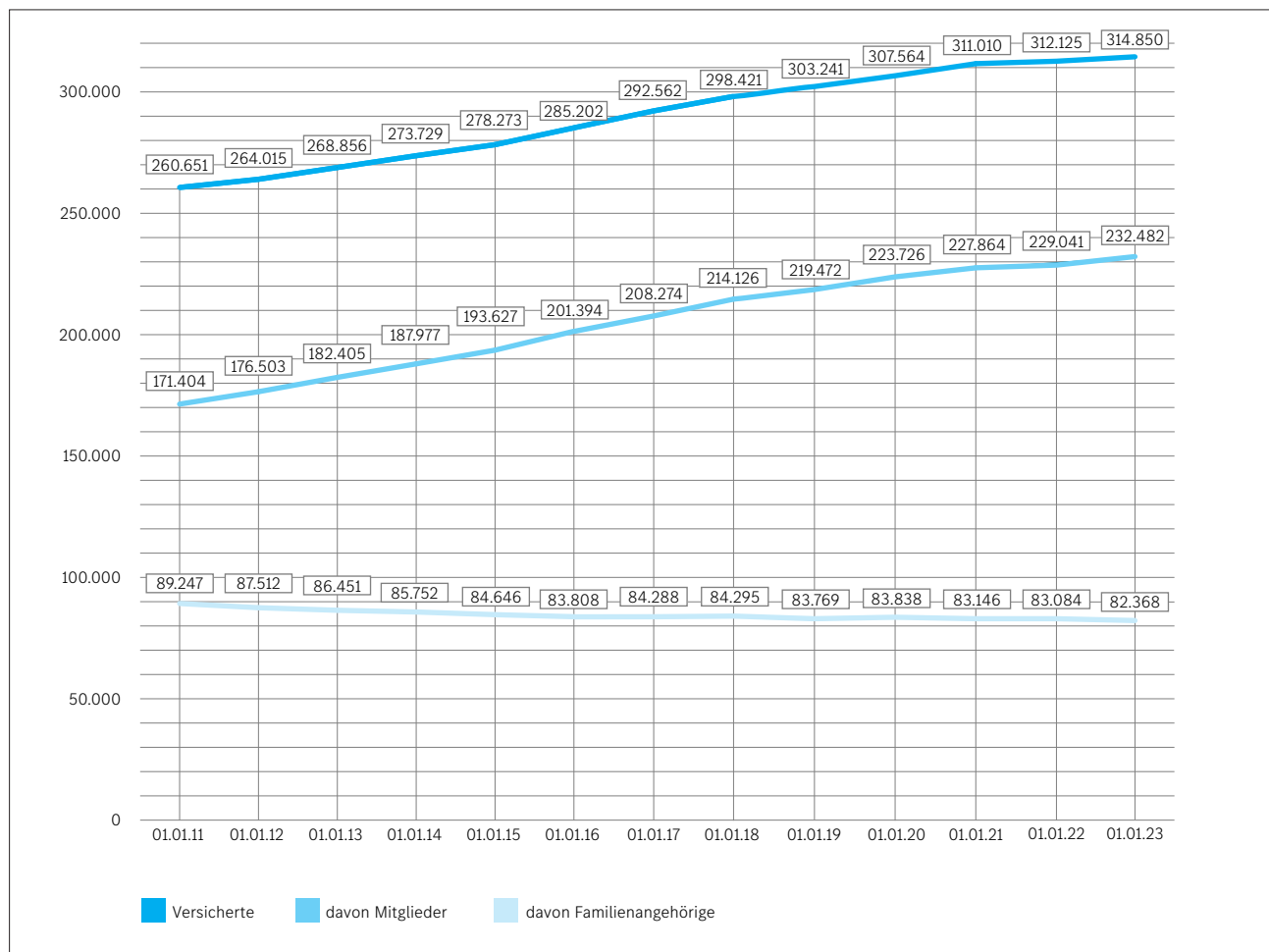
Vermögensrechnung

	2022	2021
Werte in	T €	T €
Aktiva		
Barmittel und Giroguthaben	10.599	56.508
Kurzfristige Geldanlagen	93.500	24.500
Forderungen	21.089	22.448
Sonstige Aktiva	108.077	95.434
Verwaltungsvermögen	151	237
Gesamt	233.416	199.127
Passiva		
Verpflichtungen	162.321	147.458
Vermögen	71.095	51.669
Gesamt	233.416	199.127

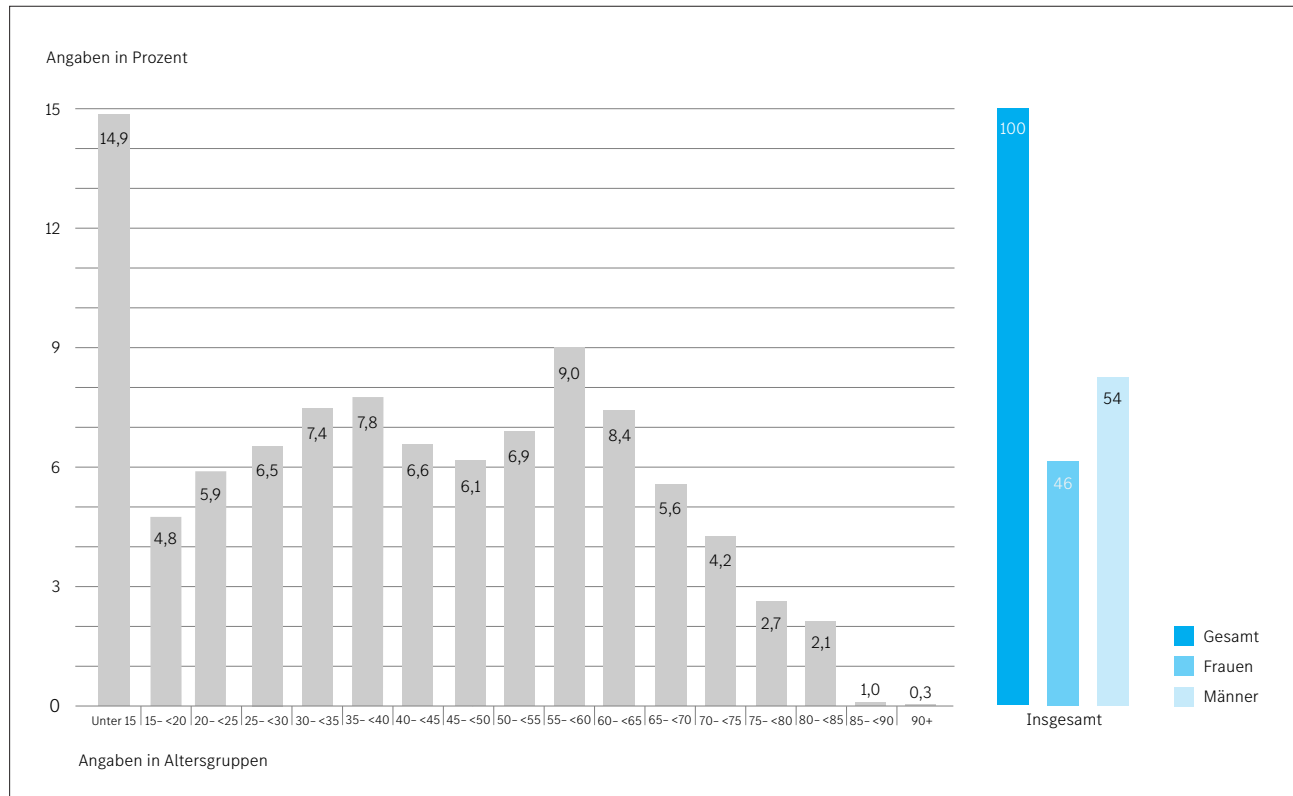
Rechnungsergebnisse Mercedes-Benz BKK-Pflegeversicherung

	2022	2021
Werte in	T €	T €
Einnahmen	244.662	232.374
Ausgaben	88.396	76.995
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	154.328	157.589
Überschuss der Einnahmen (+)/Ausgaben (-)	+1.938	-2.210

Mitglieder und Versicherte der Mercedes-Benz BKK in Zahlen



Versicherte nach Alter und Geschlecht



Meilensteine aus der Geschichte der Mercedes-Benz BKK

	Mitglieder	Familienangehörige	Versicherte insgesamt
Gründung der BKK Hanomag-Henschel 01.07.1974, später BKK Mercedes-Benz	6.276	5.021	11.297
Gründung der BKK Daimler-Benz 01.04.1996	47.365	35.356	82.721
Verwaltungsgemeinschaft mit BKK EvoBus 01.07.2000	81.275	52.240	133.515
Fusion zur DaimlerChrysler BKK 01.07.2001	89.224	56.276	145.500
Umbenennung in Daimler BKK 01.11.2007	157.727	91.135	248.862
40 Jahre Daimler BKK 01.07.2014	190.371	86.549	276.920
Mai 2018: Begrüßung des 300.000. Versicherten	219.472	83.769	303.241
Umbenennung in Mercedes-Benz BKK 01.10.2022	231.982	82.300	314.282

**Mehrwert für unsere Trägerunternehmen:
Ersatzansprüche aus Entgeltfortzahlungen**

	2022	2021
Werte in	€	€
Daimler AG	54.224	35.130
Mercedes-Benz AG	974.555	893.429
Mercedes-Benz Group AG	28.192	-
Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH	20.261	33.395
Daimler Truck AG	73.914	242.119
EvoBus GmbH	71.434	39.132
Gesamt	1.222.580	1.243.205

Beiträge zur Sozialversicherung

	2022	2021
Werte in	T €	T €
Rentenversicherung	1.684.400	1.586.133
Arbeitslosenversicherung	217.162	203.826
Pflegeversicherung	240.432	229.121
Krankenversicherung (Gesundheitsfonds)	1.192.536	1.149.910
Gesamt	3.334.530	3.168.990

So erreichen Sie uns

Zentrale Rufnummer

+49 711 490 91 00

Zentrale Postanschrift

Mercedes-Benz BKK, 28178 Bremen

Region Nord

Bremen, Hamburg und Hannover

Telefon +49 421 80 71 60

nord@mercedes-benz-bkk.com

Region Ost

Berlin, Ludwigsfelde

Telefon +49 30 76 75 82 80

berlin@mercedes-benz-bkk.com

Region Mitte

Düsseldorf

Telefon +49 211 882 39 60

servicemitte@mercedes-benz-bkk.com

Region Südwest

Mannheim

Telefon +49 621 399 94 10

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

Kassel

Telefon +49 561 510 04 90

servicemitte@mercedes-benz-bkk.com

Rastatt

Telefon +49 72 22 940 38 10

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

Wörth, Gernersheim

Telefon +49 72 71 59 64 50

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

Gaggenau

Telefon +49 72 25 60 64 50

suedwest@mercedes-benz-bkk.com

**Region Süd**

Esslingen-Mettingen,
Leinfelden-Echterdingen,
Stuttgart, Stuttgart-Vaihingen
Telefon +49 711 49 09 11 10
sued@mercedes-benz-bkk.com

Sindelfingen
Telefon +49 70 31 30 97 90
sued@mercedes-benz-bkk.com

Neu-Ulm
Telefon +49 731 298 79 10
sued@mercedes-benz-bkk.com

Weitere wichtige Rufnummern

INFOMED Gesundheitstelefon
Telefon +49 621 68 13 18 97

Mercedes-Benz BKK App





◆ Zentrale Funktionen
 ■ Kundencenter
 ● Sitz der BKK

Wir leisten den
entscheidenden Beitrag,
unseren Kunden zu
helfen, gesund zu sein.

Impressum

Herausgeber

Mercedes-Benz BKK
vertreten durch den Vorstand
Toralf Speckhardt
Mercedesstraße 120
70372 Stuttgart

Redaktion

Monika Bähner, Mercedes-Benz BKK

Fotos
Porträts Seiten 4 und 8:
Mercedes-Benz BKK;
alle anderen: iStock/Getty Images

Layout

SoPunkt Agentur GmbH

